

Pressemitteilung

214/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon +49 (0) 361 57334-2526

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
2. September 2026

Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt gesunken

Am 31.12.2025 erhielten in Thüringen 5 655 Personen Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß Kapitel 3 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), davon 3 620 außerhalb von Einrichtungen und 2 035 Personen in Einrichtungen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war das gegenüber dem Vorjahresstichtag ein Rückgang von 80 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfängern bzw. 1,4 Prozent.

800 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (14,1 Prozent) bezogen Ende 2025 Hilfe zum Lebensunterhalt. Weitere 195 Personen bzw. 3,4 Prozent befanden sich im Alter von 18 bis unter 25 Jahren. Mehr als die Hälfte der Hilfebedürftigen (3 215 Personen bzw. 56,9 Prozent) waren im Alter von 25 bis unter 65 Jahren und 1 445 Personen (25,6 Prozent) waren 65 Jahre und älter. Das Durchschnittsalter betrug 50,7 Jahre.

Die 5 655 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger lebten in 5 475 Personengemeinschaften, davon 62,7 Prozent (3 435 Personengemeinschaften) außerhalb von Einrichtungen und 37,2 Prozent (2 035 Personengemeinschaften) in Einrichtungen. Der durchschnittliche Bruttobedarf für Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen lag im Jahr 2025 bei monatlich 983 Euro (2024: 952 Euro). Nach Abzug aller Einkommen betrug der durchschnittliche monatliche Nettobedarf 705 Euro (2024: 691 Euro).

Für Hilfe zum Lebensunterhalt wurden im Jahr 2025 von den öffentlichen Haushalten insgesamt 42,0 Millionen Euro als Bruttoausgaben aufgewendet. Das waren 1,3 Millionen Euro bzw. 3,3 Prozent mehr als 1 Jahr zuvor. Nach Abzug der Einnahmen für Hilfe zum Lebensunterhalt in Höhe von 4,0 Millionen Euro (2024: 3,6 Millionen Euro) verausgabten die Träger dieser Sozialhilfeart 38,0 Millionen Euro netto und damit 1,0 Millionen Euro bzw. 2,6 Prozent mehr als 2024.

Bitte beachten:

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt erfolgt unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte mit Empfängerzahlen auf

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

214/2026

den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten gegeben. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

- Weitere Informationen zum Thema Hilfe zum Lebensunterhalt finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. der Jahre 2024 und 2025 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	2024	2025
Empfänger	Anzahl	5 735	5 655
männlich	Anzahl	3 245	3 170
weiblich	Anzahl	2 490	2 485
in Einrichtungen	Anzahl	2 115	2 035
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	3 620	3 620
unter 7	Anzahl	195	195
7 bis unter 18	Anzahl	650	605
18 bis unter 25	Anzahl	205	195
25 bis unter 50	Anzahl	1 230	1 270
50 bis unter 65	Anzahl	1 980	1 945
65 und mehr Jahre	Anzahl	1 475	1 445
Durchschnittsalter	Jahre	50,6	50,7
Personengemeinschaften	Anzahl	5 535	5 475
in Einrichtungen	Anzahl	2 115	2 035
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	3 420	3 435
durchschnittlicher Brutto- bedarf pro Monat	Euro	952	983
durchschnittlicher Netto- bedarf pro Monat	Euro	691	705
Ausgaben und Einnahmen			
Bruttoausgaben	1 000 Euro	40 681	42 013
Einnahmen	1 000 Euro	3 608	3 990
Nettoausgaben	1 000 Euro	37 073	38 023

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.